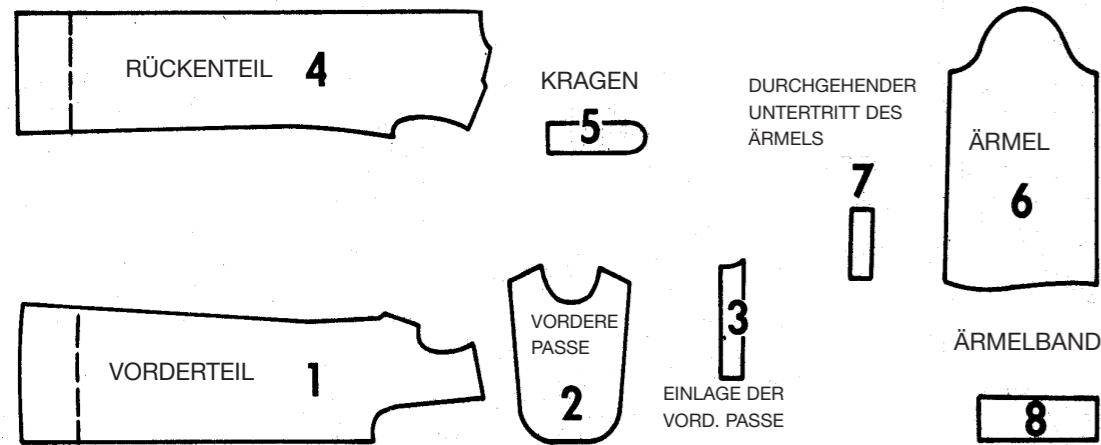


McCall's 9668

Schritt-für-Schritt-Muster

8 SCHNITTEILE



NEUE GRÖSSEN

BEVOR SIE SCHNEIDEN – vergleichen Sie bitte Ihre Körpermaße mit der NEUEN MESSUNGSTABELLE auf der Rückseite des Schnittmusterumschlags. Möglicherweise müssen Sie geringfügige Anpassungen vornehmen.

IHR MUSTER

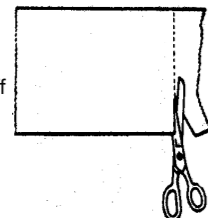
Wählen Sie die zu verwendenden Schnittmusterstücke aus. Bügeln Sie jedes Teil mit einem trockenen Bügeleisen.

Schnittmuster werden nach Körpermaßen angefertigt. Für Stil und Komfort ist eine Weite hinzugefügt. Nehmen Sie alle notwendigen Anpassungen vor, bevor Sie das Schnittmuster auf den Stoff legen. Eine einfache Regel für das Verlängern und Kürzen ist auf dem Schnittmuster aufgedruckt. Weitere Anpassungen finden Sie im Nähbuch von McCall's Schritt-für-Schritt.

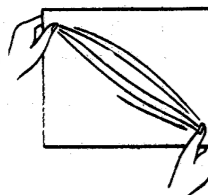
IHR STOFF

Bügeln Sie den Stoff. Schrumpfen Sie alle Stoffen, die nicht als vorgeschumpft gekennzeichnet sind.

ENDE GERADEN: Reißen Sie den Stoff ein oder ziehen Sie einen Faden und schneiden Sie den Stoff quer durch.



FASEN GERADEN: Ziehen Sie die Schrägbahn in die entgegengesetzte Richtung, bis die Querräden rechtwinklig zu den Webkanten stehen. Verbundene und dauerhaft veredelte Stoffe können nicht geradegezogen werden.



IHR SCHNITTLAYOUT

Kreis Sie das Schnittlayout für das Modell, den Stoff und die Größe.

Die auf den Layouts schattierten Schnittteile werden mit der bedruckten Seite nach unten gelegt.

Gepunktete Schnittmusterkonturen kennzeichnen doppelte Teile.

DOPPELTE DICKE: Falten Sie den Stoff rechts auf rechts und stecken Sie das Schnittmuster auf die linke Seite des Stoffes.

EINFACHE DICKE: Stecken Sie das Schnittmuster auf die rechte Seite des Stoffes.

Stoff MIT STRICHRICHTUNG oder EINWEGMUSTER: Folgen Sie einem Layout mit Strichrichtung und legen Sie alle Schnittmusterstücke in einer Richtung auf den Stoff.

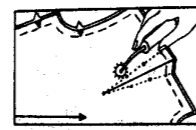
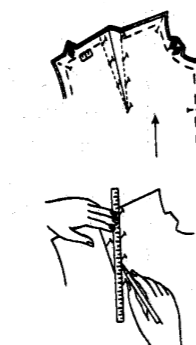
Stecken Sie die Schnittmusterstücke mit den Fadenlaufmarkierungen parallel zur Webkante auf den Stoff und lassen Sie die Ränder überlappen. Schneiden Sie das Schnittmuster und den Stoff gleichzeitig entlang der Mitte der Schnittlinie. Schneiden Sie die Kerben nach außen.

MARKIEREN DES STOFFES

STECKNADELN UND KREIDESTIFT: Stecken Sie die Stecknadeln durch das Schnittmuster und die beiden Stofflagen. Entfernen Sie das Schnittmuster, indem Sie es über die Stecknadeln ziehen. Zeichnen Sie mit einem Kreidestift und einem Lineal auf beiden Seiten des Stoffes eine Linie entlang der Stecknadeln. Entfernen Sie die Stecknadeln.

oder

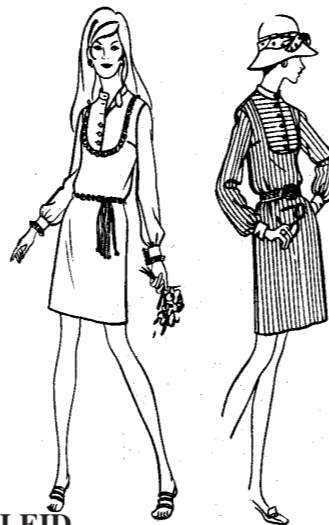
KOPIERRAD: Zeichnen Sie die Linien des Musters mit einem Kopiergerät nach. Bei einfacher Dicke legen Sie ein Stück Pauspapier mit der VORDERSEITE NACH OBEN unter die LINKE SEITE des Stoffes. Bei doppeltem Stoff legen Sie ein Stück Pauspapier mit der VORDERSEITE NACH OBEN unter den Stoff und ein weiteres Stück mit der VORDERSEITE NACH UNTEN unter das Schnittmuster.



SCHNITTLAYOUTS FÜR ALLE GRÖSSEN

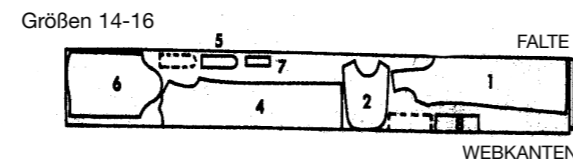
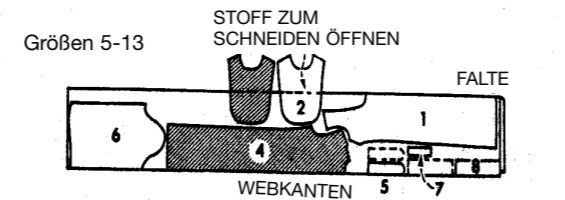
BEACHTEN SIE KEINE PERFORATIONEN, DIE AUF DEN SCHNITTMUSTERSTÜCKEN ERSCHEINEN KÖNNEN.

9668

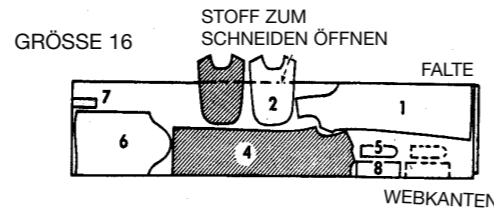
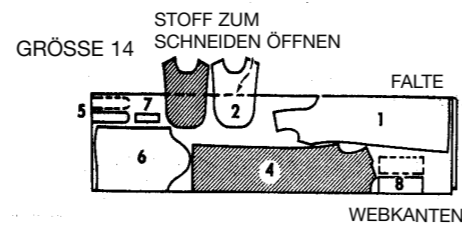
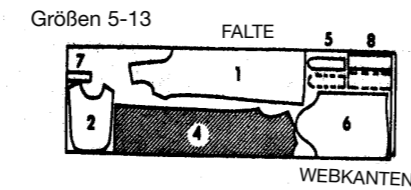


MODELL A oder B - KLEID

89 - 91 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG



112 - 114 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG



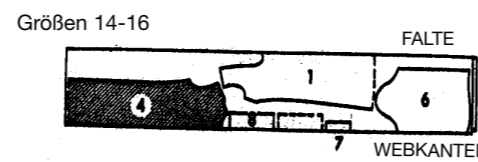
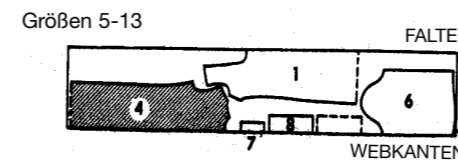
MODELL B - KONTRAST

89 - 91 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG

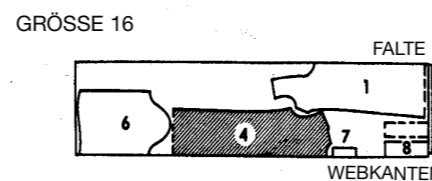
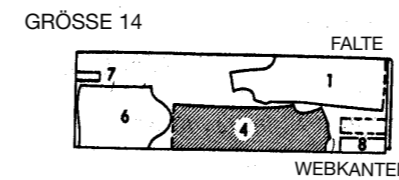
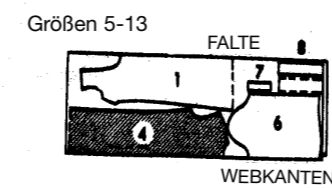


MODELL C - KLEID

89 - 91 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG



112 - 114 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG



MODELL A, B ODER C - EINLAGE

94 cm NICHT GEWEBTE oder 114 cm GEWEBTE EINLAGE



KONTRAST

89 - 114 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG

ALLE GRÖSSEN



NÄHBEGRIFFE

NAHT: Das Ergebnis des Zusammenfügens von Stoffkanten oder Teilen eines Kleidungsstücks.

NAHTLINIE: Linie, an der die Stiche gesetzt werden, um eine Naht zu bilden.

NAHTZUGABE: Stoff zwischen Nahtlinie und Schnittkante. Die Schnittmuster sehen eine Nahtzugabe von 1.6 cm vor, sofern nicht anders angegeben.

WEITE: Wenn eine Nahtlinie länger ist als die andere, wird die Weite gleichmäßig verteilt, indem die Stofffäden ohne Falten oder Kräuselungen zusammengedrängt werden.

ABNÄHER: Eine genähte Stofffalte, die zur Formgebung an Körperkonturen verwendet wird. Falten Sie den Stoff rechts auf rechts. Legen Sie die Markierungen aufeinander und nähen Sie.

KRÄUSELN: Eine oder zwei Reihen Hand- oder Maschinestiche, die zu einer gleichmäßigen Fülle zusammengezogen werden.

EINSCHNITT: Ein Schnitt in der Nahtzugabe, der von der Außenkante bis zur Nahtlinie reicht. Ermöglicht es einer Kurve, flach zu liegen, und einer Ecke, umgeschlagen zu werden.

BESCHNEIDEN: Die Nahtzugabe in gleichmäßiger Breite von der Naht wegschneiden, um Volumen zu reduzieren.

GRADIEREN ODER ÜBERLAGERN: Um ein flaches, glattes Aussehen zu erzielen, die Nahtzugaben auf unterschiedliche Breiten zuschneiden, um Volumen zu reduzieren.

Zackenschere: Gekerbte Kante für Stoffkanten, die mit einer Zackenschere geschnitten wurden.

KNAPPKANTIG STEPPEN: Eine Reihe von Maschinestichen, die nahe an der umgeschlagenen oder flachen Kante des Stoffes angebracht werden, um ein Ausfransen zu verhindern.

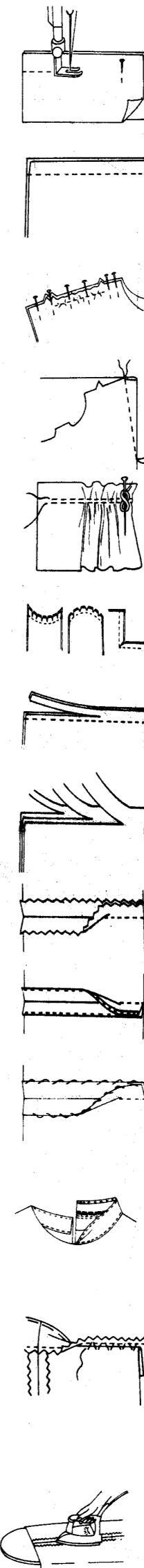
ÜBERWENDLICHSTICH: Ein kleiner Schrägstich, der über die Schnittkante des Stoffes gelegt wird, um die Kante abzuschließen und zu verhindern, dass sie ausfranst.

UNTERSTEPPTNAHT: Eine Reihe von Maschinestichen, die durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Nahtlinie gesetzt werden. Dadurch wird verhindert, dass der Besatz nach außen rollt.

UNSIHTBARER STICH: Für Säume verwendet. Drehen Sie den Saum oder den Besatz um; nehmen Sie einen Faden des Kleidungsstücks auf; nehmen Sie dann einen Faden des Saums oder des Besatzes diagonal darüber auf. Die Stiche fallen zwischen Saum und Kleidungsstück.

BÜGELN: Bügeln Sie die Nähte und Abschnitte im Verlauf der Arbeit. Bügeln Sie jede Naht nach dem Nähen auf, es sei denn, in der Anleitung ist etwas anderes angegeben.

WEITERE AUSFÜHRLICHE ANLEITUNGEN SIEHEN SIE IM SCHRITT-für-Schritt-NÄHBUCH von McCall, DAS SIE AN IHRER MUSTERTAFEL ERHALTEN.



NÄHANLEITUNGEN

SCHATTIERTE BEREICHE ZEIGEN DIE RECHTE SEITE DES STOFFES

1.6 cm Nähte sind an allen Kanten zulässig, sofern auf dem Schnittmuster nichts anderes angegeben ist.

Passen Sie die Nummern der entsprechenden Kerben an.

KLEID ALLE MODELLE- 6 SCHRITTE

SCHRITT 1. VORDERTEIL ZUSAMMENNÄHEN

Verstärken Sie die untere Kurve der Vorderteilöffnung, indem Sie mit der Maschine entlang der gestrichelten Nahtlinie auf dem Schnittmuster nähen.

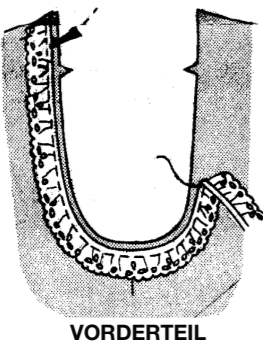


VERSTÄRKUNGSNÄHTE

RÜSCHEN

KLEID A

Heften Sie die Rüsche auf das Vorderteil, mit den RECHTEN SEITEN NACH OBEN, wobei Sie die Rüsche über der Nahtlinie steppen. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Heften Sie die Rüsche an den unteren Kanten des Vorderteils fest.

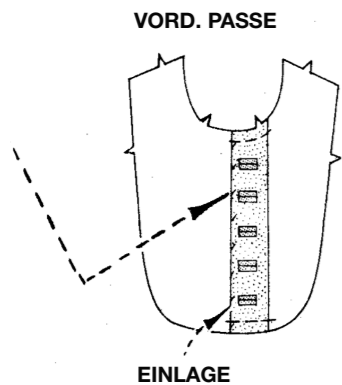


VORDERTEIL

ALLE MODELLE

Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE der vorderen Passen, wobei die Kerben übereinstimmen, die Vorderkante entlang den Besatzlinien liegt. Nähen Sie locker, entlang den Besatzlinien.

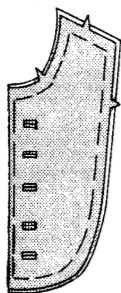
Machen Sie gebundene Knopflöcher in die RECHTE vordere Passe.



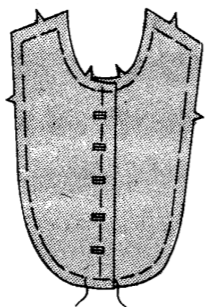
EINLAGE

Falten Sie jede vordere Passe an der angegebenen Linie LINKS AUF LINKS, wobei die Kerben übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

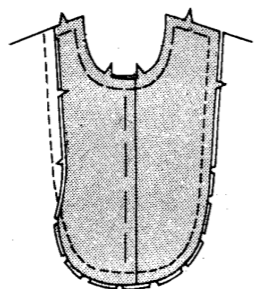
Versäubern Sie die Unterseite der Knopflöcher.



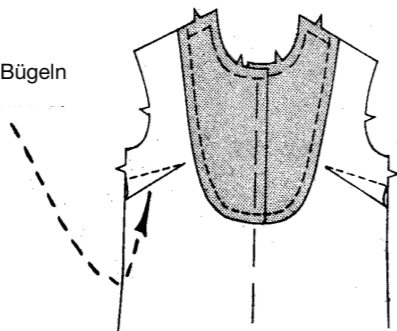
Lappen Sie die rechte vordere Passe über die linke, wobei die Mitten übereinstimmen. Heften Sie über die unteren überlappenden Kanten.



Heften Sie die rechte vordere Passe auf das Vorderteil, wobei die Mitten und Kerben übereinstimmen und die geschwungene Kante nach Bedarf an die Verstärkungsnähte geheftet wird. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Bügeln Sie die Naht von der Passe weg.



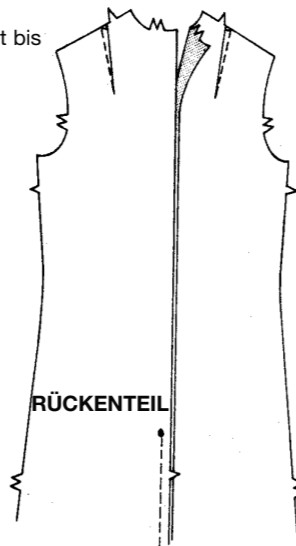
Nähen Sie die Abnäher. Bügeln Sie sie nach unten.



SCHRITT 2. HINTERE MITTELNAHT, REISSVERSCHLUSS, u.s.w.

Nähen Sie einen Abnäher im Rückenteil.

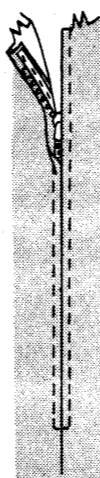
Nähen Sie die hintere Mittelnaht bis zum Kreis.



RÜCKENTEIL

REISSVERSCHLUSS AM HALS

Heften Sie die Öffnung mit der Maschine an der Nahtlinie. Bügeln Sie. Legen Sie den Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten über die Naht, mit der Zuglasche 2.2 cm von der Halskante entfernt. Heften.



Nähen Sie auf der AUSSENSEITE mit Reißverschlussfuß 6 mm von der Naht entfernt. Entfernen Sie die Heftung.

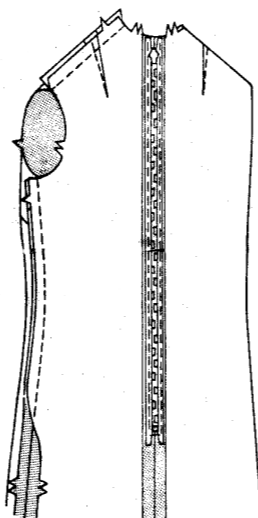
UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS

Setzen Sie den Reißverschluss ein; folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung.

SCHRITT 3. SCHULTER- UND SEITENNÄHTE

Nähen Sie die Schulternähte.

Nähen Sie die Seitennähte.

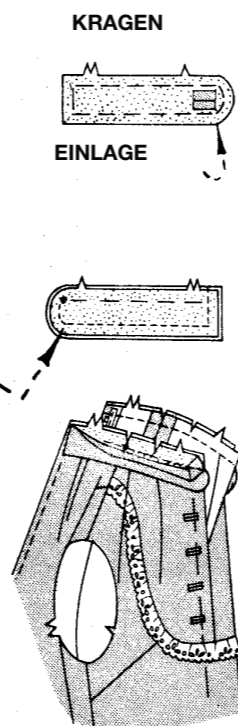


SCHRITT 4. KRAGEN, u.s.w.

Nähen Sie ein gebundenes Knopfloch in das RECHTE Kragenteil mit Einlage.

Nähen Sie die Besatzeile an den Kragenteilen an den langen, NICHT EINGESCHNITTENEN Kanten und beenden Sie die Steppnaht an den kleinen Kreisen. Gradieren Sie die Naht. Drehen Sie die RECHTE SEITE NACH AUSSEN.

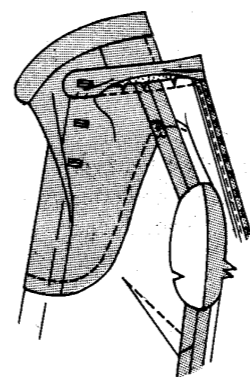
Stecken Sie die versehenen Kante jedes Kragenteils RECHTS AUF RECHTS auf die Halskante, wobei die Kerben übereinstimmen, legen Sie dabei die großen Kreise an den Schultern zusammen. Gradieren Sie die Nähte.



KRAGEN

EINLAGE

Schlagen Sie die freie Kante jedes Kragenteils nach unten um und säumen Sie über die Steppnaht. Versäubern Sie die Unterseite des gebundenen Knopflochs.



Befestigen Sie die hinteren Kragenkanten mit 2 Haken und Ösen.

SCHRITT 5. ÄRMEL

Schlitzen Sie für die Ärmelöffnung auf der durchgezogenen Linie am unteren Teil des Ärmels.

Nähen Sie eine Kante des durchgehenden Untertritts RECHTS AUF RECHTS an die Kanten der Öffnung und nehmen Sie dabei eine 6 mm Naht auf dem Untertritt und die Nahtzugabe am Ärmel auf, wie auf dem Schnittmuster angegeben.

Drehen Sie 6 mm an der freien Kante des Untertritts nach innen und säumen Sie auf der AUSSENSEITE über die Naht.

Wenden Sie das vordere Teil des Untertritts entlang der Naht nach INNEN und bügeln. Heften Sie über die Unterkante.

Kontrollieren Sie die Weite der Ärmelkappe mit einer einzigen Nahtreihe auf der Nahtlinie, Regulierungsnähten zwischen Unterarm und Kerben; heften Sie zwischen den Kerben mit der Maschine.

Nähen Sie die Ärmelnaht.

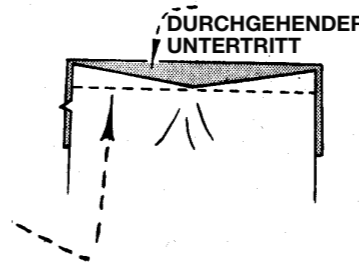
Reihen Sie die untere Ärmelkante ein

Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE der beiden Ärmelbandabschnitte.

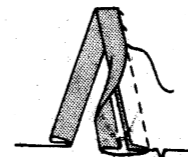
Nähen Sie ein gebundenes Knopfloch in jedes mit Einlage versehene Ärmelband.

ÄRMELBAND A

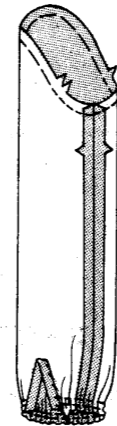
Stecken Sie die Rüsche an der unteren und vorderen Kante des Ärmelbands fest, wie abgebildet. Lösen Sie die Stecknadeln. Säumen Sie die Enden schmal ein, nehmen Sie dabei 1.6 cm auf. Heften Sie RECHTS AUF RECHTS, wobei die Rüsche über die Nahtlinie des Ärmelbands genäht wird.



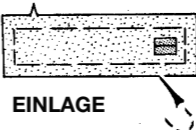
DÜRCHGEHENDER UNTERTRITT



ÄRMEL



ÄRMELBAND



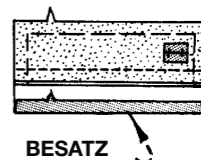
EINLAGE



RÜSCHEN

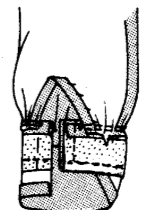
ALLE MODELLE

Nähen Sie die NICHT EINGESCHNITTENEN Kanten von Ärmelbandbesatz und Ärmelband RECHTS AUF RECHTS. Gradieren Sie die Naht. Wenden Sie 1.6 cm an der eingekerbten Kante des Besatzes nach unten und bügeln Sie.



BESATZ

Stecken Sie das Ärmelband auf den Ärmel RECHTS AUF RECHTS, sodass die Kreise an der Öffnung liegen. Ziehen Sie die Kräuseln nach oben, damit sie passen. Nähen Sie. Gradieren Sie die Naht. Wenden Sie die Naht zum Ärmelband.

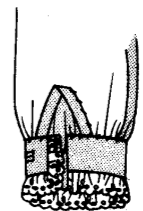


Nähen Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an beiden Enden des Ärmelbands. Beschneiden Sie die Nähte. Drehen Sie das Ärmelband AUF DIE RECHTE SEITE.

Säumen Sie die freie Kante über den Nahtstich.

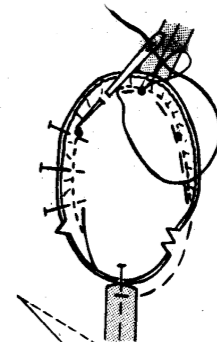
Versäubern Sie die Unterseite des Knopflochs.

Nähen Sie den Knopf an die Position auf dem Ärmelband.



Stecken Sie den Ärmel auf den Armausschnitt, wobei die Kerben, Achselnähte, die kleinen Kreise und der große Kreis an der Schulternaht übereinstimmen. Beginnen Sie am GROSSEN Kreis und ziehen Sie den Unterfaden so hoch, dass der Ärmel passt.

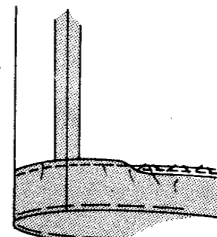
Heften Sie, passen Sie die Zugabe an. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nahtkanten zusammen. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



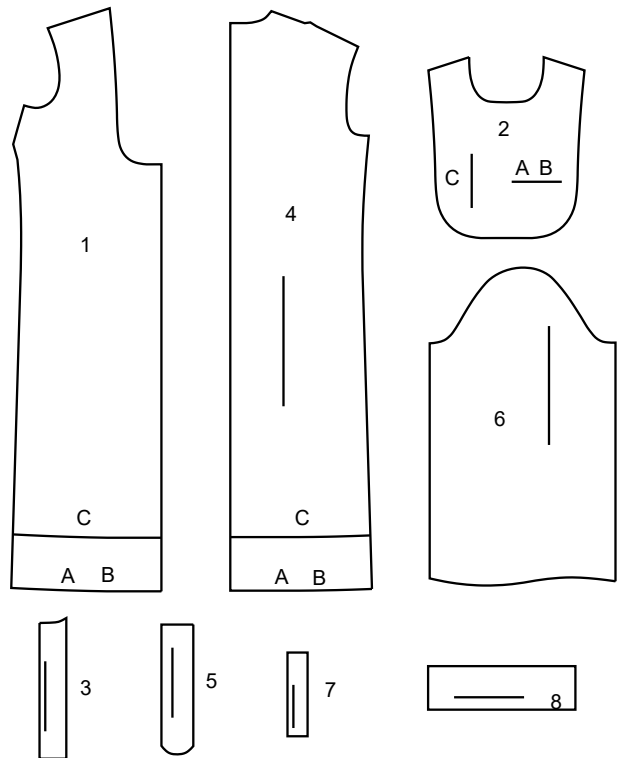
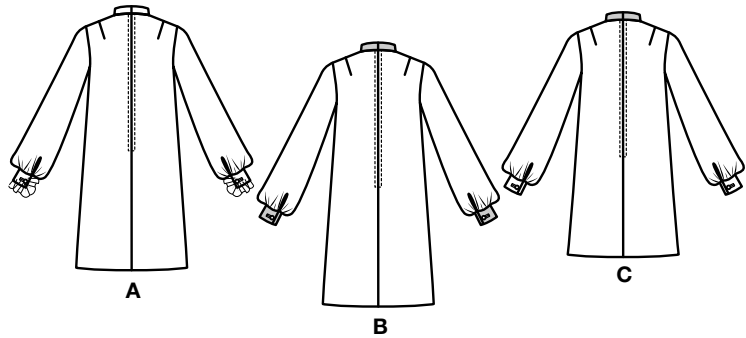
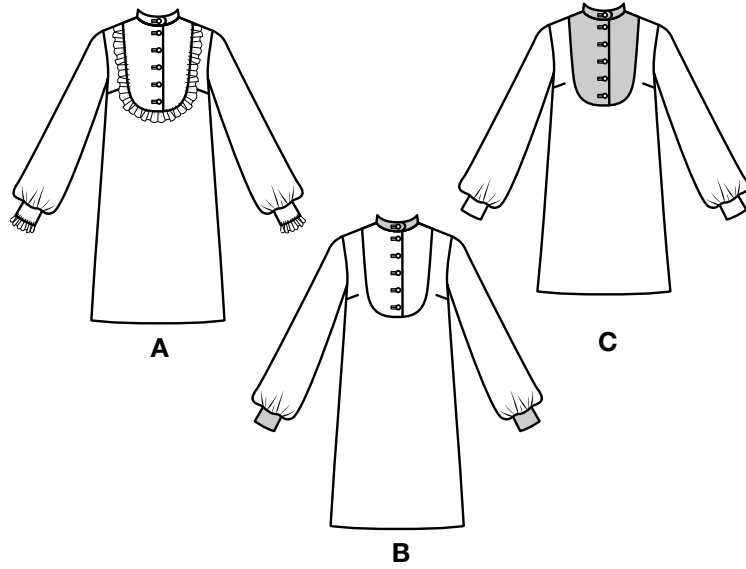
SCHRITT 6. SAUM

Probieren Sie das Kleid an. Markieren Sie den Saum.

Drehen Sie den Saum um. Heften Sie dicht an der gefalteten Kante. Beschneiden Sie den Saum auf eine gleichmäßige Breite. Heften Sie mit der Maschine 6 mm von der oberen Kante entfernt. Ziehen Sie den Unterfaden hoch, um die Fülle zu erhöhen. Bügeln Sie. Versäubern Sie mit einer Zackenschere, mit Überwendlichstichen, mit Zickzackstichen mit Hilfe der Maschine oder binden Sie. Nähen Sie mit einem unsichtbaren Stich. ODER bügeln Sie das Nahtband gemäß den Anweisungen auf der Verpackung auf.



ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 VORDETEIL
- 2 VORDERE PASSE
- 3 EINLAGE DER VORD. PASSE
- 4 RÜCKENTEIL
- 5 KRAGEN
- 6 ÄRMEL
- 7 DURCHGEHENDER UNTERTRITT DES ÄRMELS
- 8 ÄRMELBAND

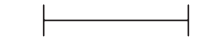


MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



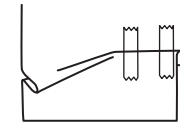
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenelement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

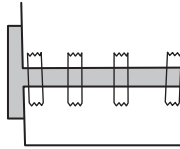
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

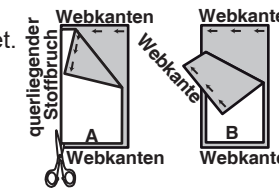
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

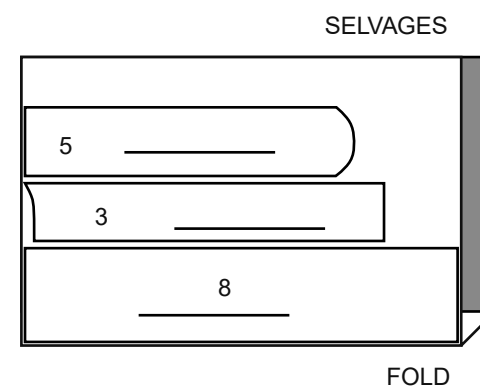
AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUßENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

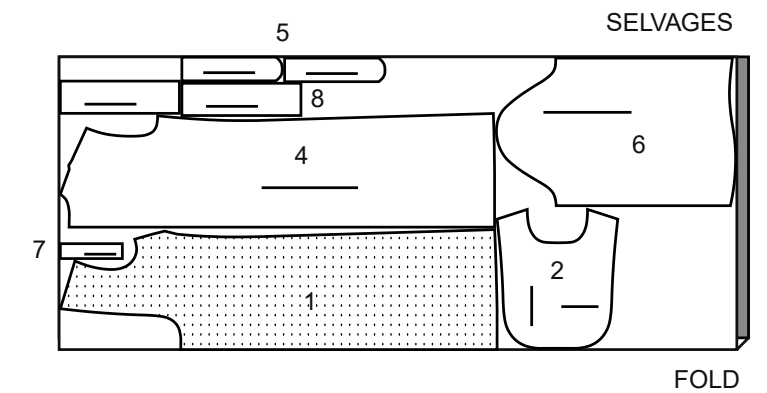
Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

EINLAGE A,B,C TEILE 3 5 8

51CM
ALLE GRÖSSEN

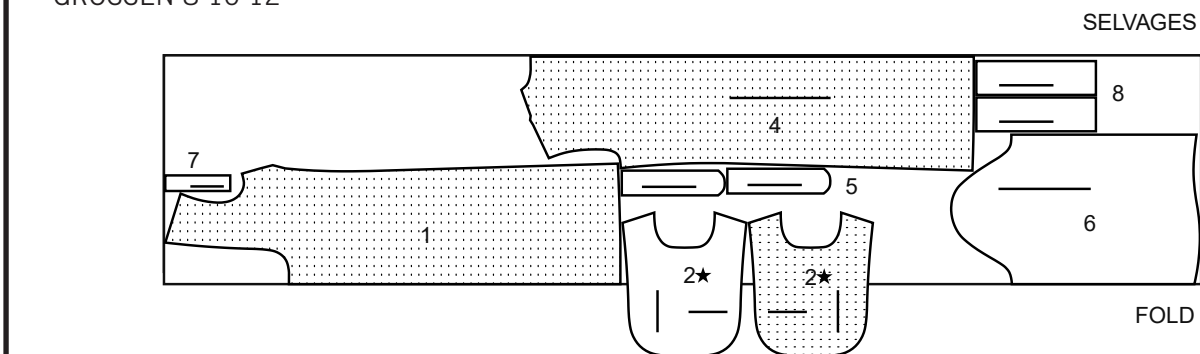


150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10 12 14

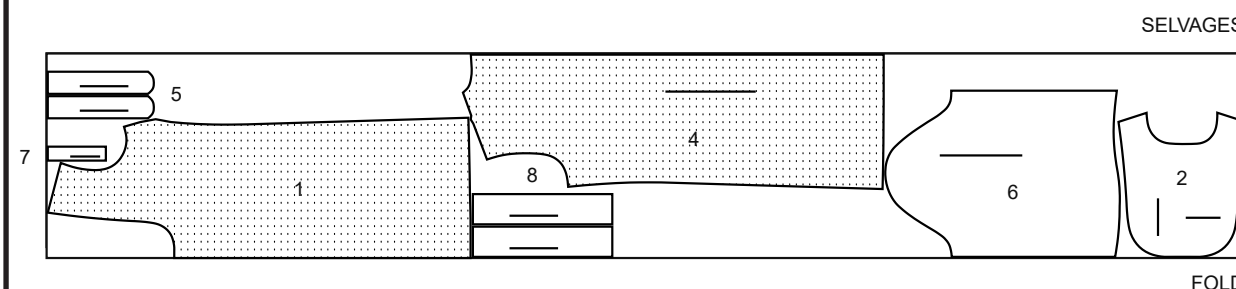


MODELL A KLEID TEILE 1 2 4 5 6 7 8

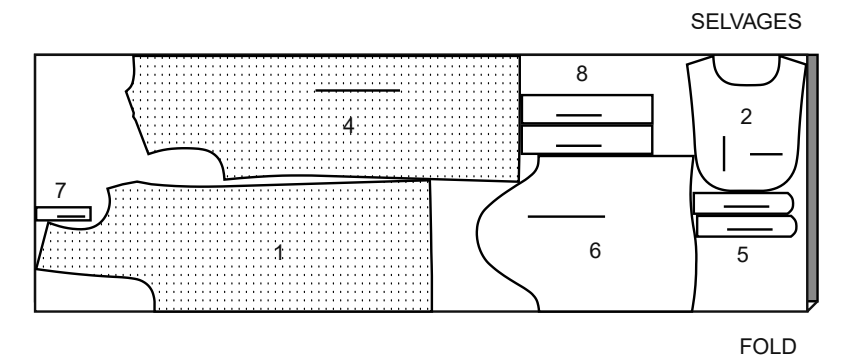
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10 12



115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24 26

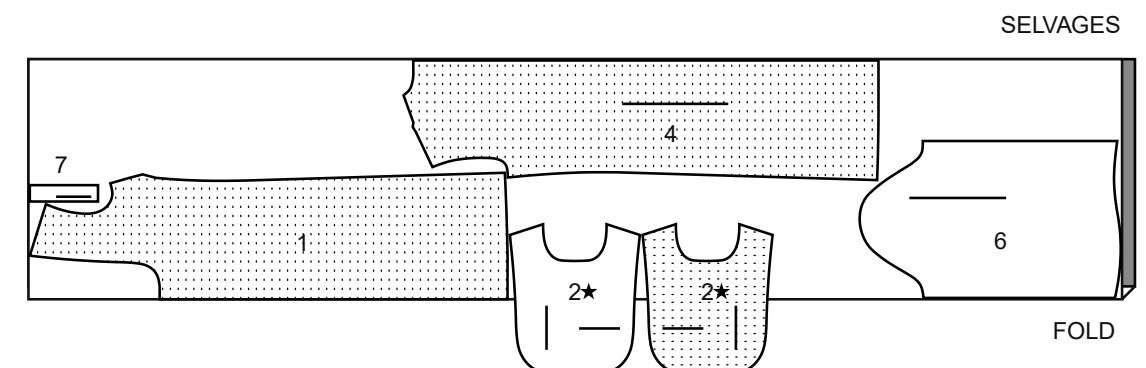


150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 16 18 20
22 24 26

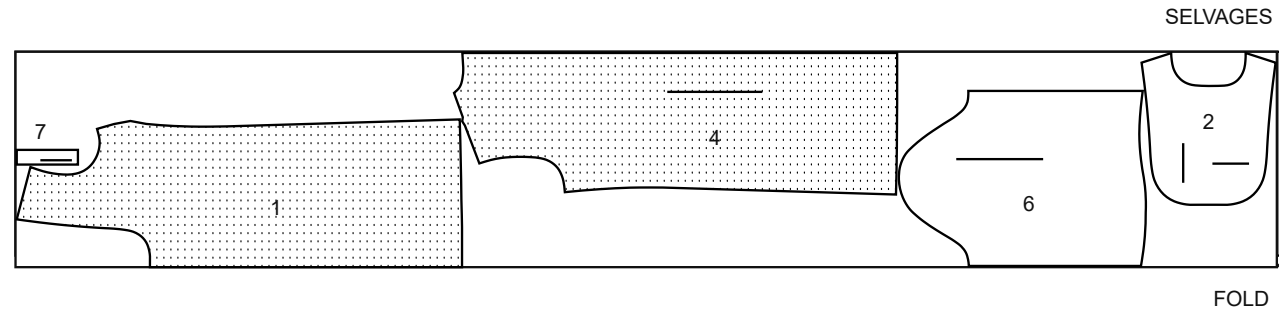


MODELL B KLEID TEILE 1 2 4 6 7

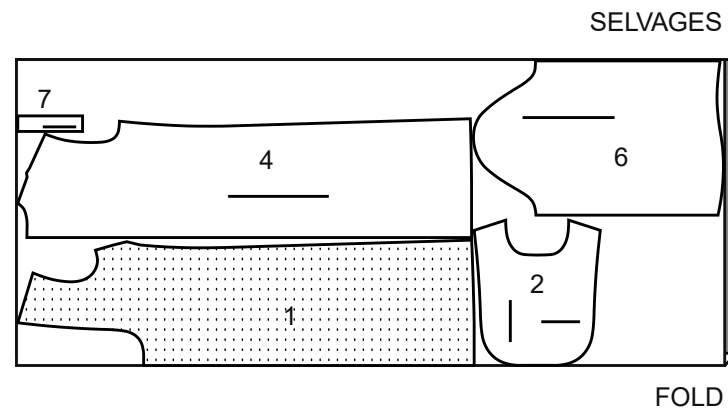
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10 12



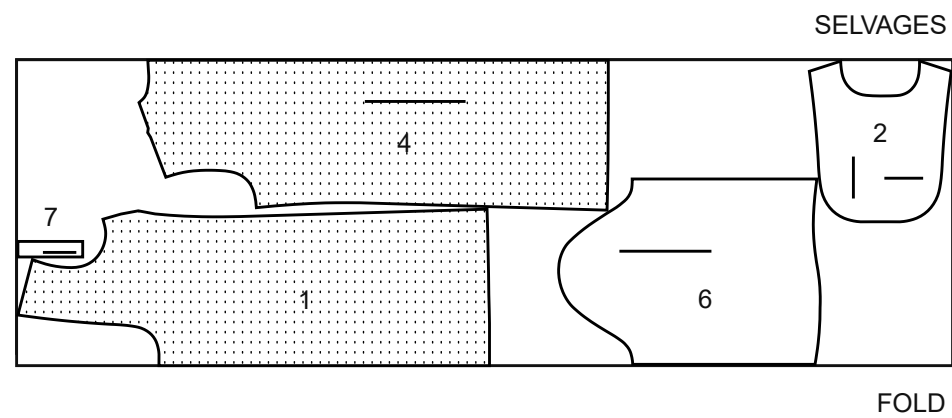
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24 26



150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10 12 14

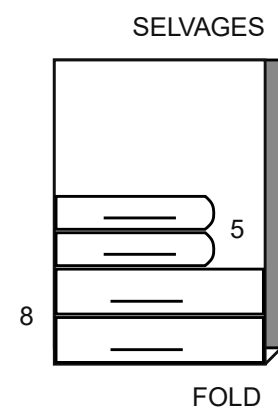


150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 16 18 20 22 24 26



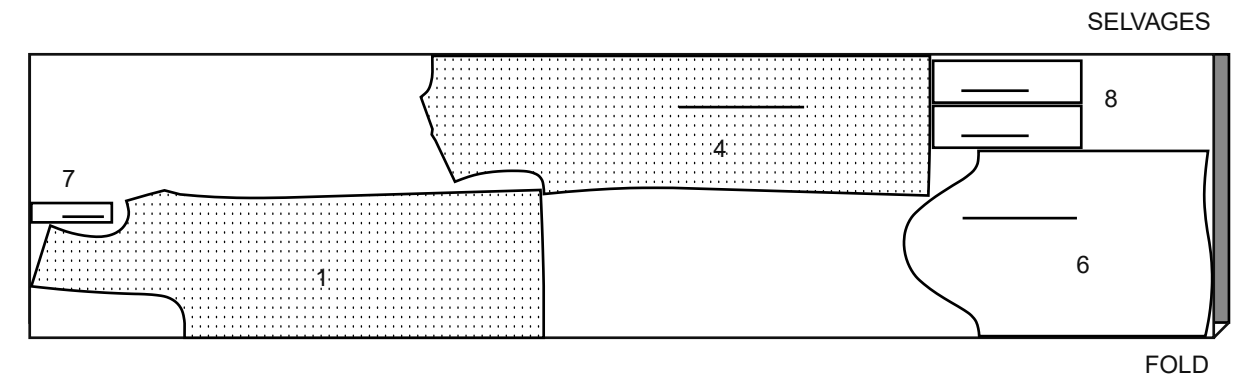
KONTRAST (KRAGEN, ÄRMELBAND)
TEILE 5 8

115CM ODER 150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

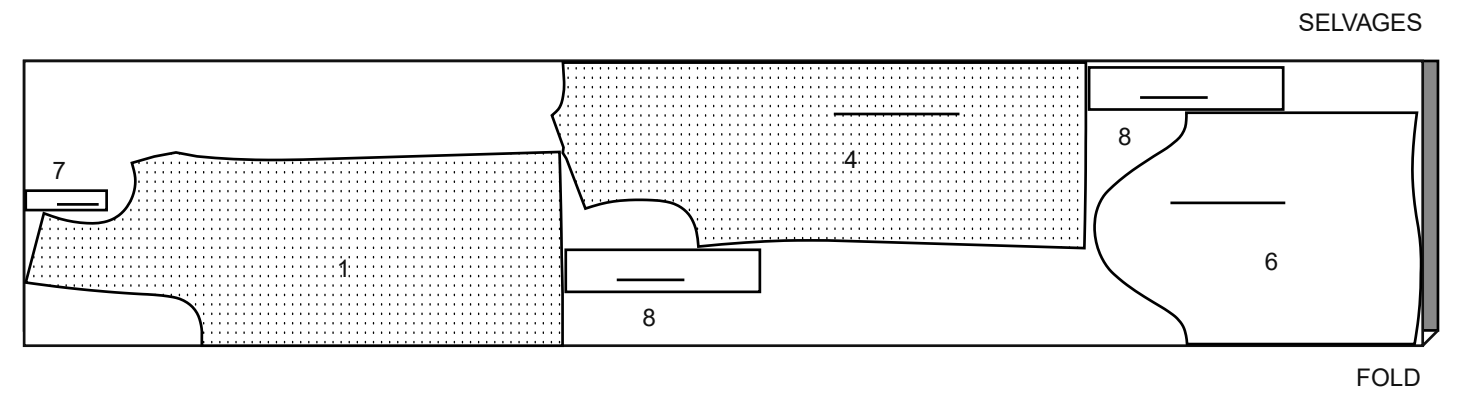


MODELL C KLEID
TEILE 1 4 6 7 8

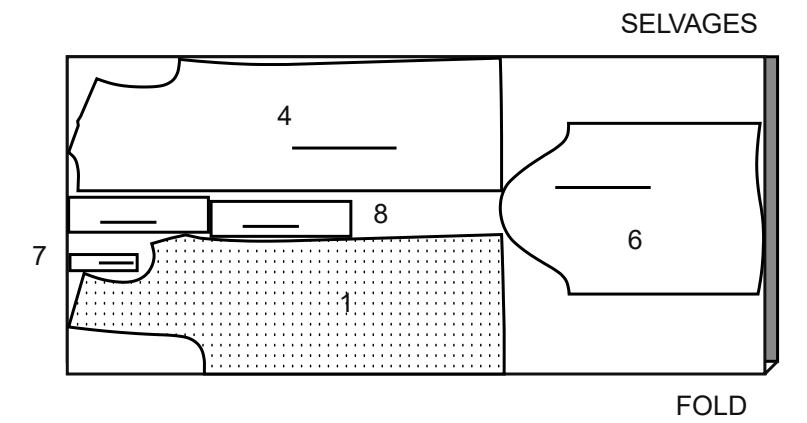
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10 12



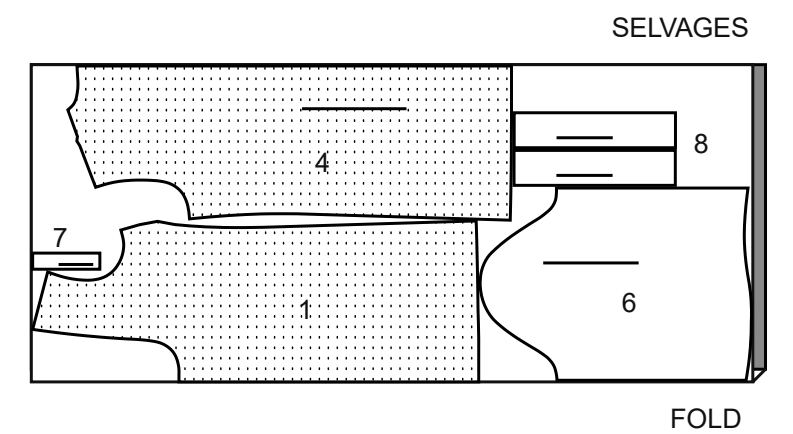
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24 26



150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10 12 14 16 18



150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24 26



KONTRAST (VORD. PASSE, KRAGEN)
TEILE 2 5

115CM ODER 150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

